

VGF Kompetenztag Produktauswahl 2010

Themen, Trends und Megaseller: Nach welchen Kriterien wählen Vertriebe geschlossene Fonds aus?

Dienstag, den 01. Oktober 2009
im NH Hotel Jolly Berlin
Friedrichstrasse 96, 10117 Berlin-Mitte

Der VGF Kompetenztag Produktauswahl 2010 - Themen, Trends und Megaseller: Nach welchen Kriterien wählen Vertriebe geschlossene Fonds aus? gibt einen Überblick über aktuelle Themen aus dem Vertrieb. Dazu haben wir Experten aus verschiedenen Vertrieben dazu eingeladen, mit uns über die folgenden Fragen zu sprechen:

- Was planen Sie für die zweite Jahreshälfte?
- Wie wählen Sie Produkte aus?
- Stellschrauben: Wie prüfen Sie?
- Was kommt in die engere Wahl? Was fliegt raus?
- Wie informieren Sie Kunden?
- Wie reagieren Sie auf schwächere Märkte (z.B. Schiffsfonds)?
- Wie handhaben Sie Provisionsoffenlegung? Wie ist die Provisionsregelung?
- Was sind Trends?
- Was erzählen Anleger? Was sind Gründe für oder gegen Fonds?
- Warum zeichnen Anleger (nicht)?

Zusätzlich werden wir Sie über das aktuelle Recht aus Vertriebsicht (u.a. Kick-Back-Urteil, Offenlegung von Provision, politische Regulierung des Vertriebs) informieren.

Das Programm

09.30 Uhr – 10.00 Uhr **Morgenkaffee**

Einführung:

10.00 Uhr – 10.30 Uhr **Einführung in die aktuelle Marktsituation**
Wie ist die aktuelle Marktsituation einzuschätzen? Wie lief das 1. Halbjahr 2009? Was ist für das weitere Jahr zu erwarten? Wie ist die Stimmung am Markt?
Referent: Robert Borm (Scope Group)

10.30 Uhr - 11.15 Uhr **Die Auswahl von Produkten aus Sicht eines Emissionshauses**
Kriterien für die Produktauswahl, Erfolgsfaktoren beim Produkteinkauf, Abgrenzung der Vertriebswege,
Referent: Michael Arndt (Hamburg Trust)

11.15 Uhr – 11.45 Uhr **Kaffeepause**

Vertrieb geschlossener Fonds durch Privatbanken:

11.45 Uhr – 12.15 Uhr **Deutsche Bank AG**
Referent: Jörg Fuhr (Deutsche Bank AG)

12.15 Uhr – 12.45 Uhr **Deutsche Postbank AG**
Referent: Manfred Nohr (Deutsche Postbank AG)

12.45 Uhr – 13.15 Uhr **Donner Bank AG / Donner Treuhand**
Referent: Thomas Mangels (Donner Treuhand-Gesellschaft mbH & Co. KG)

13.15 Uhr – 14.15 Uhr **Mittagessen**

Vertrieb geschlossener Fonds durch Sparkassen:

14.15 Uhr – 15.45 Uhr **Hamburger Sparkasse**
Referent: Martin Röhmling (Haspa)

Vertrieb geschlossener Fonds durch freie Vertriebe:

14.45 Uhr – 15.15 Uhr **BIT Treuhand AG**
Referent: Birgitt Bär (BIT Treuhand AG)

15.15 Uhr – 15.45 Uhr **Kaffeepause**

Aktuelles Recht aus Vertriebsicht:

15.45 Uhr – 16.45 Uhr **Aktuelles Recht aus Vertriebsicht**
Aktuelle Entscheidungen, Kick-Back-Urteil, Offenlegung der Provision,
Entwicklung im Bereich politische Regulierung des Vertriebes
Referent: Dr. Ulrike Busse (VGF Verband Geschlossene Fonds e.V.)

16.45 Uhr – 17.15 Uhr **Diskussion**
Zeit für Fragen

Die Referentinnen und Referenten



Robert Borm, geboren 1978 in Schwerin, ist gelernter Bankkaufmann und studierte Volkswirtschaftswirtschaftslehre mit den Spezialisierungen Bank- & Finanzwirtschaft sowie Ökonometrie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach seinem Studium arbeitete Herr Borm zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter für einen großen Wirtschaftsverband. Seit Mai 2007 ist Robert Borm für die Scope Group in Berlin tätig. Als Analyst war er zunächst zuständig für den Bereich Finanzanalyse und Sensitivität. Seit 2008 verantwortet er die Analyse von Energie-Fonds.



Michael Arndt ist Mitglied der Geschäftsführung (CSO) der Hamburg Trust Grundvermögen und Anlage GmbH. Zuvor war der gelernte Diplom-Ökonom von 2003 bis 2007 als Vertriebsleiter geschlossene Fonds bei der HGA Capital Grundbesitz und Anlage GmbH tätig. Zwischen 2000 und 2003 übernahm er für die WestFonds GmbH die Leitung der Geschäftsstelle Hamburg, wohin er von der Immobilien Beteiligungsgesellschaft der Bankgesellschaft Berlin mbH wechselte. Michael Arndt ist regelmäßig Gastdozent „Geschlossene Fonds“ an der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein.



Jörg Fuhr hat nach Ausbildungen zum Industrie- und Bankkaufmann ein weiterführendes Studium zum Bankfachwirt absolviert. Seit 1982 bei der Deutsche Bank AG beschäftigt, konnte er sich in verschiedenen Abteilungen der Bank einen breiten Überblick über das Bankgeschäft verschaffen. Seit 1988 ist er in unterschiedlichen Funktionen im Privatkundengeschäft tätig, seit 1997 in leitender Funktion. Bevor er 2008 die Leitung für den Bereich Real Estate und Neue Assetklassen im Private Wealth Management übernahm, war er acht Jahre bei RREEF, der Konzerntochter der Bank für den Bereich Alternative Investments.



Manfred Nohr ist seit Juni 2003 Leiter Produktmanagement CeF bei der Deutschen Postbank AG. Zuvor arbeitete der Bankbetriebswirt als Immobilienspezialist und fachlicher Leiter Training bei der Finanzplanungstochter einer Versicherungsgesellschaft. 1999-2000 war er Partner einer Vermögensberatungsgesellschaft. Von 1991 bis 1999 übernahm er diverse Aufgaben bei der Vertriebstochter einer deutschen Großbank mit Schwerpunkt auf steuerorientierten Kapitalanlagen, wohin er nach jahrelanger Tätigkeit als Filialleiter bzw. Abteilungsleiter bei verschiedenen Genossenschaftsbanken kam.

Thomas Mangels ist gelernter Bankkaufmann und arbeitete zunächst in den Kreditabteilungen der Commerzbank und der Vereins- und Westbank in Hamburg. Bereits 1988 wechselte er in die Firmenkundenbetreuung der Conrad Hinrich Donner Bank AG Hamburg und wurde dort 1994 Direktor. Seit 1997 ist Thomas Mangels nun Geschäftsführer der Donner Treuhand-Gesellschaft mbH & Co. KG.



Birgitt Bär ist gelernte Diplom-Betriebswirtin und hat nach dem Studium zunächst insgesamt fünf Jahre bei einem namhaften Fondsiniciator für geschlossene Beteiligung gearbeitet. Zunächst war sie in der Fondsbetreuung tätig, bevor sie ihre Fachkompetenz in der Fondskonzeption erweiterte. Berufsbegleitend absolvierte Birgitt Bär den postgradualen Studiengang zum Immobilienökonom an der European Business School. Anschließend wechselte sie zu einer renommierten Privatbank, wo sie als Produktmanagerin den Einkauf geschlossener Beteiligungen verantwortete und für den Ausbau des Bereiches verantwortlich zeichnete. Vor ihrem Einstieg bei der BIT Treuhand AG arbeitete Birgitt Bär in der Position einer Rating-Analystin für geschlossene Fonds bei einer der führenden Rating-Agenturen.



Dr. Ulrike Busse ist Rechtsanwältin und seit 2006 Referentin Recht beim VGF Verband Geschlossene Fonds. Ihre Schwerpunktthemen sind insbesondere vertriebsrechtliche Fragestellungen sowie Prospekthaftung und Geldwäschebekämpfung. Neben ihrer Funktion als Referentin Recht ist sie die Geschäftsführerin der im März 2008 eingerichteten Ombudsstelle Geschlossene Fonds. Sie hat in Göttingen und Granada, Spanien studiert und wurde an der Abteilung Kriminologie in Göttingen promoviert.